



Betriebsanleitung für Tauchgeräte aus Stahl

Produktbeschreibung: Tauchgeräte, bestehend aus nahtlosen Stahlflaschen und einem Ventil oder einer Ventilkombination. Das Tauchgerät erfüllt als Baugruppe die Anforderungen der Richtlinie 2014/68 EG. Die Bewertung der Baugruppe erfolgte als EG Einzelprüfung / Modul G durch den TÜV Rheinland. Laut neuer Betriebssicherheitsverordnung 2015 ist eine zusätzliche Prüfung vor Inbetriebnahme nicht mehr erforderlich.

Warnhinweis: Der Benutzer eines Tauchgerätes muss von einer anerkannten Organisation für Sporttaucher ausgebildet und zertifiziert sein, anderenfalls ist der Einsatz dieser Tauchflasche nur unter Aufsicht und Führung eines anerkannten Tauchlehrers gestattet. Unsachgemäße Verhaltensweisen Unterwasser und Fehlbedienung können zu ernsthaften Unfällen unter Umständen auch mit Todesfolge führen. Das Tauchgerät darf nur zum bestimmungsgemäßen Gebrauch als Tauchflasche benutzt werden. Vor Verwendung dieses Tauchgerätes ist diese Betriebsanleitung vollständig zu lesen.

Identifikation und Spezifikationen des Tauchgerätes: Auf Ihrem Tauchgerät befinden sich Prägungen die für die korrekte Betreibung wichtig sind. Die Kennzeichnung auf der Flaschenschulter ist wie folgt aufgebaut:

Vorderseite

___¹⁾ D²⁾ ecs³⁾ / ___⁴⁾ UT⁵⁾
 PS ___ PT ___ BAR⁶⁾ ___ KG⁷⁾ ___ L⁸⁾ ___ MM⁹⁾
 CE¹⁰⁾ 0090¹¹⁾ ___¹²⁾ ___ / ___¹³⁾

Rückseite

___¹⁴⁾
 - ___ / + ___ °C¹⁵⁾
 ___¹⁶⁾

Erläuterung

1. Gewindebezeichnung
2. Land
3. Hersteller
4. Seriennummer
5. Ultraschallprüfkennung
6. Betriebsdruck, Prüfdruck
7. Leergewicht
8. Volumen
9. Mindestwandstärke
10. Konformitätszeichen
11. Nummer der benannten Stelle
12. Prüfzeichen
13. Herstellungsjahr / Monat
14. Gasart
15. Min- u. maximale Betriebstemperatur
16. Eigentümerkennzeichen

Vorbereitung für einen Tauchgang: Das zu füllende Atemgas muss trocken und frei von Verunreinigungen sein. Es darf maximal bis zum geprägten Betriebsdruck gefüllt werden. Schrauben Sie die 1. Stufe Ihres Atemreglers per Hand bis zum Anschlag in den Anschlussstutzen des Ventils. Dabei müssen beide Gewinde intakt und frei von Verunreinigungen sein. Durch langsames Linksdrehen des Handrades bis zum Anschlag öffnen sie das Ventil, vor Gebrauch drehen Sie das Handrad noch eine Viertel Umdrehung zurück. Überprüfen Sie die Dichtigkeit der Verbindung, es dürfen keine Abblasgeräusche wahrgenommen werden. Achten Sie hierbei auch auf die Betriebsanleitung Ihres Atemreglers. Das Tauchgerät ist nun betriebsbereit. Nach dem Gebrauch ist das Ventil mit geringem Aufwand zu schließen. Gewaltames Zudrehen kann die Unterspindel beschädigen !

Verwenden von Nitrox: Das Tauchgerät darf nur mit Sauerstoff angereicherter Luft gefüllt werden, wenn fachmännisch sichergestellt ist, dass alle Komponenten einschließlich des Atemreglers geeignet und seit Inbetriebnahme fettfrei gehalten wurden. Die Zusammensetzung des Atemgases muss auf der Flasche durch Aufkleber gekennzeichnet werden.

Inspektion : Fristen für wiederkehrende Prüfungen sind in den einzelnen Ländern unterschiedlich geregelt. In Deutschland ist spätestens nach 2,5 Jahren eine äußere, innere und Gewichtsprüfung, sowie nach 5 Jahren eine Druckprüfung bei einer zugelassenen Überwachungsstelle durchzuführen. Unbrauchbar gewordene Druckgeräte sind ohne Ventil zu entsorgen!

Pflege: Damit Sie lange Freude an Ihrem Tauchgerät haben, empfehlen wir folgende Dinge zu beachten: Spülen Sie Ihr Tauchgerät nach jedem Gebrauch reichlich mit Süßwasser. Es dürfen keine Reinigungsmittel oder Lösungsmittel verwendet werden! Anschließend hat die Lagerung, geschützt von direkter Sonneneinstrahlung auf einem trockenen Untergrund zu erfolgen. Stehende Flaschen müssen befestigt werden, damit sie nicht umfallen. Behandeln Sie Ihre Tauchflasche immer mit Respekt, und vermeiden Sie jegliche Gewalteinwirkung, bei der die Lackierung oder das Flaschenventil beschädigt werden können.

Sicherheitshinweise

1. Benutzen Sie Ihr Tauchgerät nicht, wenn eine Beschädigung am Flaschenkörper oder Ventil festgestellt wurde, die eine sichere Verwendung anzweifeln lässt.
2. Benutzen Sie Ihr Tauchgerät nicht, wenn das Datum der vorgeschriebenen Wiederholungsprüfung überschritten ist.
3. Benutzen Sie Ihr TG nur innerhalb der geprägten erlaubten Temperatur. Der maximale Fülldruck darf zu keinem Zeitpunkt überschritten werden. Halten Sie Ihr Tauchgerät fern von jeglichen Wärmequellen.
4. Beim Transport ist die Flasche gegen Verrutschen und Umfallen zu sichern. Verwenden Sie Ventilschutzstopfen um Beschädigungen am Ventil oder ungewollten Atemgasaustritt zu vermeiden.
5. Es darf nicht versucht werden Arbeiten am druckhaltenden Flaschenventil oder dessen Anbauteile auszuführen, wenn die Flasche unter Druck steht. Bei Doppelgeräten dürfen auch die Schellen auf keinen Fall gelockert oder entfernt werden, wenn das TG unter Druck steht. Instandsetzungsarbeiten und Wartung von Tauchgeräten sind nur fachkundigem Personal vorbehalten.
6. Wird das Tauchgerät mit wesentlichen Änderung der Komponenten modifiziert, so ist diese Modifizierung vor Inbetriebnahme einer erneuten Prüfung durch eine zugelassene Überwachungsstelle zu unterziehen. Wesentliche Änderungen liegen immer dann vor, wenn zum Beispiel das Ventil eines anderen Herstellers oder einer anderen Bauart verwendet werden soll.

Ventil Wartung Demontage: Die Wartung des Ventils hat im Tauchsportfachhandel zu erfolgen. Die Tauchflasche muss vorher vollständig entleert werden. Wir empfehlen eine komplette Revision nach 2,5 Jahren Betriebszeit, bei regelmäßigem Gebrauch in Tauchschulen sollte das Ventil bereits nach einem Jahr gewartet werden. Dabei sind alle Verschleißteile wie O – Ringe, Teflonringe und die Unterspindel auszuwechseln. Zur Demontage des Ventils benutzen Sie bitte eine Demontagewange mit exakt passendem Gewinde. Entfernen Sie danach das Handrad und lösen die darunterliegende Schraube. Entnehmen Sie nun die Unter - und die Oberspindel. Überzeugen Sie sich, dass der innere Teil des Ventils sauber ist. Tauschen Sie nun die Unterspindel, O Ringe und Teflonringe aus. Die neuen Ersatzteile sollten vor dem Einbau leicht gefettet werden. Beim geplanten Einsatz von Nitrox, dürfen nur spezielle sauerstofftaugliche O Ringe und Gleitmittel verwendet werden. Beim Zusammensetzen kontrollieren Sie den richtigen Aufbau auch an Hand der Explosionszeichnung auf unserer homepage.

Ventil Montage: Die Wieder Montage des Ventils hat durch Fachpersonal zu erfolgen. Dabei ist die Flasche gegen Drehung zu sichern. Die Gewinde müssen sauber und intakt sein. Das Ventil wird grundsätzlich mit neuem Dichtring zunächst per Hand eingedreht, dann mit geeignetem Werkzeug und einem Drehmoment von 100 Nm angezogen.

Folgende Hinweise gelten für Hot Dipped Flaschen zusätzlich zu unserer allgemeinen Betriebsanleitung für Stahlflaschen oder Tauchgeräte

Die Flasche darf nicht lackiert werden. Lediglich dort, wo nach einer Wiederholungsprüfung der nächste Stempel kommt, darf die Stelle unter Verwendung von Zink Lack ausgebessert werden.

Standfüße können leichter montiert/demontiert werden, wenn Diese vorher in 50 Grad warmem Wasser getaucht wurden.

Das zu füllende Atemgas muss trocken und frei von Verunreinigungen sein.

Spülen Sie die Flasche nach Gebrauch von außen immer mit reichlich Süßwasser. Bei Bedarf kann die Flasche mit einer Nylonbürste und Wasser gereinigt werden. Verwenden Sie auf keinen Fall saure Reinigungsmittel. Die Lagerung hat in einer möglichst trockenen Umgebung zu erfolgen.

Bearbeiten Sie die Flasche nicht mit Schmirgelpapier, Feilen oder sonstigem Werkzeug, mit dem Material abgetragen wird.